

25 June 1951  
I - 421

HUNGARY

COMMUNIST PARTY

Frau LENGYEL Jánosné, geborene PAPA Ella lebt in einer prächtigen Villa am BUDAPESTER Rosenhügel. Das Haus trägt des Spitznamen "Sanktuarium MAKARENKO". Diese Bezeichnung verdankt die dicke, grünäugige, etwa 40-jährige Pädagogin ihrer Vorliebe für den sowjetischen Pädagogen MAKARENKO, nach dessen Ideen sie für RAKOSI einen allgemeinen Volksbildungsplan entworfen hat. Auf Grund dieses Planes wurde sie mit der obersten Leitung aller BUDAPESTER Kindererziehungsheime beauftragt.

Mit einem kleinen Stab beherrscht diese fanatische Kommunistin das hauptstädtische Erziehungswesen. Dabei ist sie für diese Arbeit keineswegs geeignet oder vorgeschult. Durch ihren Mann LENGYEL János, Direktor der staatlichen Buchdruckerei "Szikra" wurde sie in literarische Kreise eingeführt und entdeckte sehr bald ihre pädagogische Ader. Sie begann mit Lichtbildvorträgen bei dem Verband demokratischer Frauen (Magyar Nők Demokratikus Szövetsége) über das Elend in Amerika von tatsächlich erschreckender Wirkung. Leider waren diese Aufnahmen in Rumänien, Bulgarien und Ungarn gemacht, nicht in den USA. Ihre Vorträge waren und sind Hetzansprachen übelster Art.

DATE OF OBSERVATION : May 1951

EVAL. COMMENT : Source: usually reliable  
Information: possible; no  
info on hand.